



Vissens-
Tafel
8 JSO
Dr. Pavel Vras
4. April 2018



Erwartung

ERFA - mit Anderen

Do's + Don'ts

Tools

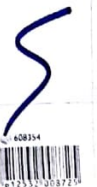
Integration in bestehenden Systeme

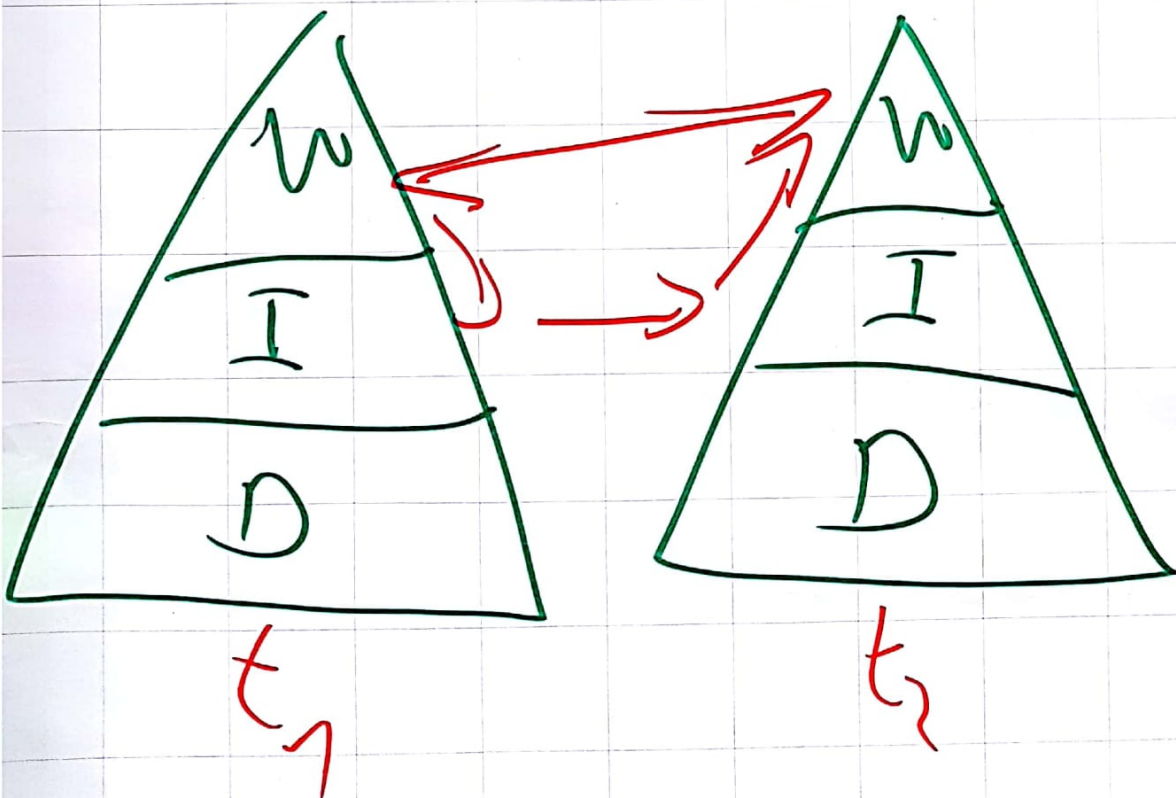
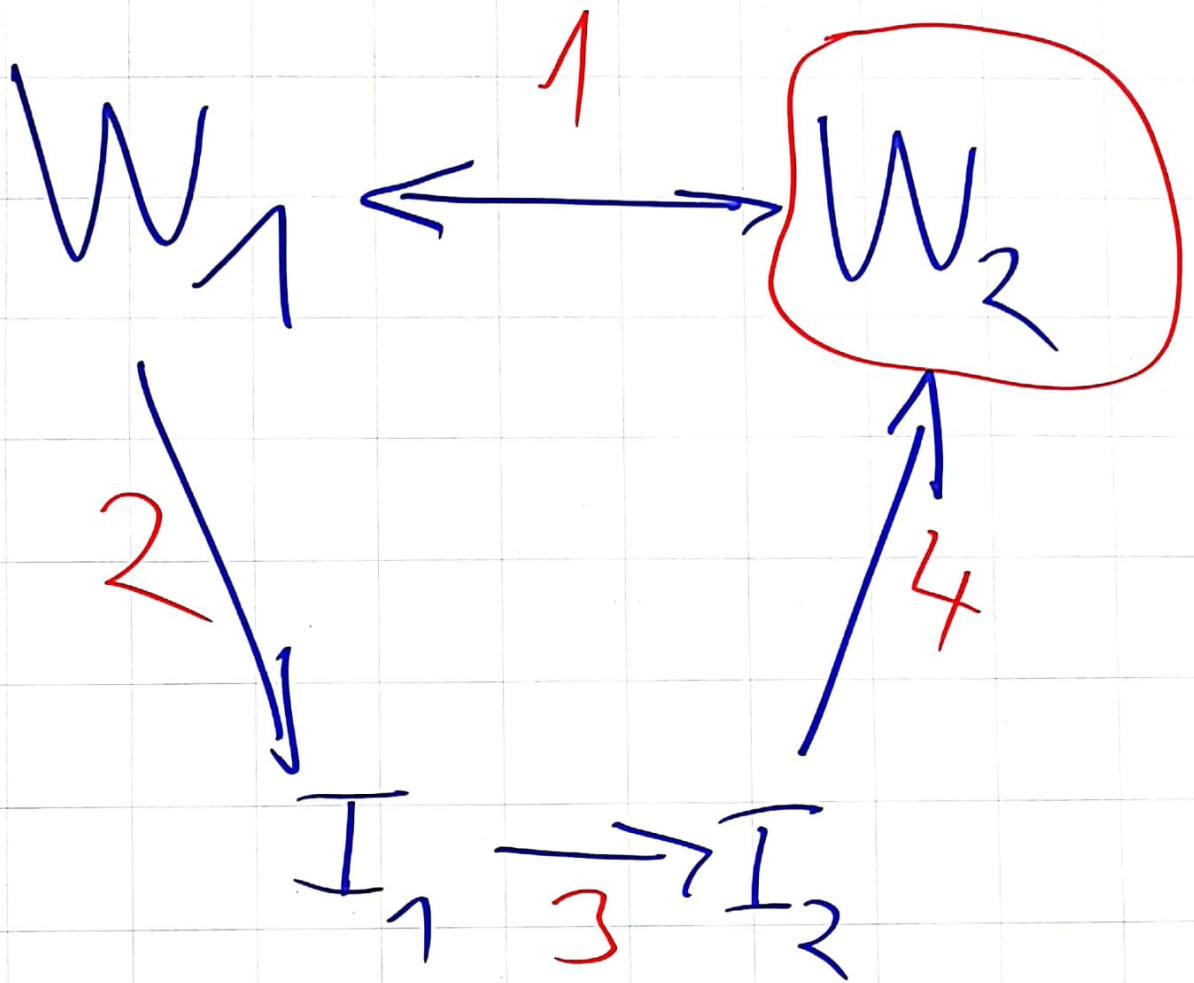
Social Media - Digitalisierung

Schmerzpunkt \leftrightarrow nice to have

Mensch \rightarrow Fokus

implizites W. \rightarrow ?





Workshop Sessions - Knowledge-Café - Aufgaben

1. Themenbereich „Notwendiges Wissen bestimmen“

Anforderung

- Dasjenige Wissen identifizieren, dass benötigt wird, um die Prozesse der Organisation durchzuführen sowie die Konformität der Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten
- Bestimmen, welches Wissen bereits in der Organisation vorhanden ist und wo bzw. inwieweit dieses Wissen fehlt und folglich erst erlangt werden muss

Aufgabestellung

- Stellt das für eure Unternehmung heute relevante, an Personen gebundene Wissen, sowie dokumentierte Informationen dar und zeigt die Verbindung zur aktuellen Strategieumsetzung auf (berücksichtigt dabei den Kontext der Organisation wie Grösse, Komplexität, Chancen und Risiken). Visualisiert ergänzend, in welcher Form dieses heute zur Verfügung steht bzw. in Zukunft stehen sollte.

2. Themenbereich „Wissen zur Verfügung stellen“

Anforderung

- Mitarbeitende verfügen über das notwendige Wissen, die Multiplikation von Wissen, die Sicherung und Teilung von gemachten Erfahrungen und simultaner Wissensaustausch führen direkt zu Wissensentwicklung
- Wissen (ver)teilen ist eine zwingende Voraussetzung, um isoliert/implizites Wissen der gesamten Organisation zur Verfügung zu stellen

Aufgabestellung

- Visualisiert die in eurem Unternehmen heute bzw. zukünftige praktizierte/n Formen der a) Wissensverteilung und b) Informationsverteilung und fügt an, über welche Medien/Hilfsmittel die Wissens- und Informationsverteilung jeweils erfolgen. Ordnet die einzelnen Aktivitäten der Wissensverteilung (aktuell und in Zukunft) den entsprechenden Zielgruppen/Empfänger zu.

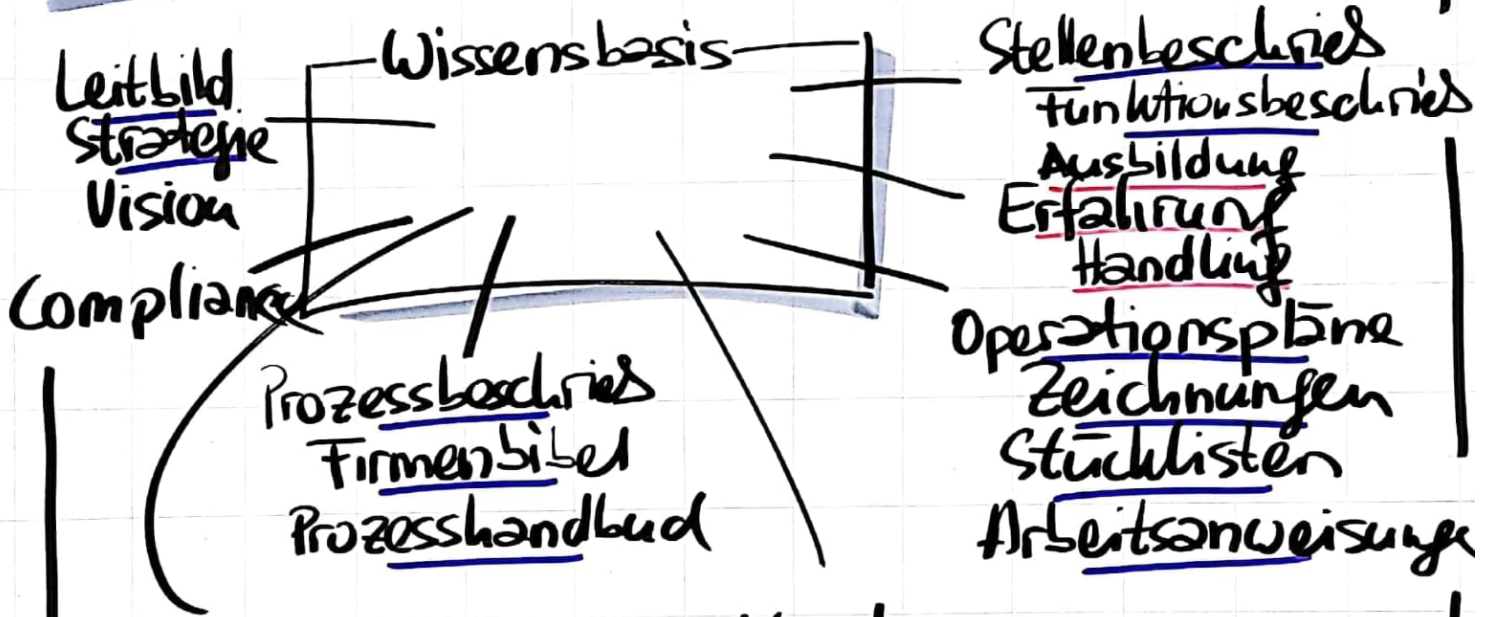
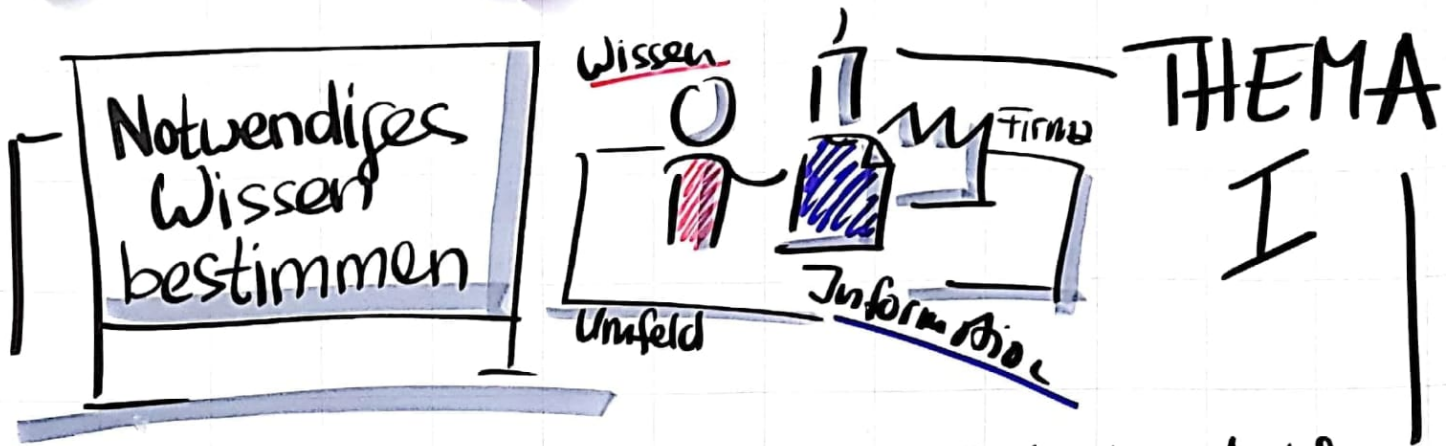
3. Themenbereich „Wissen aufrecht erhalten und weiterentwickeln“

Anforderung

- Das Wissen aktuell und valide halten, kontinuierlich weiterentwickeln
- Sinnvolle Steuerung aller Wissensressourcen die relevant sind für die Erzielung der Produkte- bzw. Dienstleistungskonformität

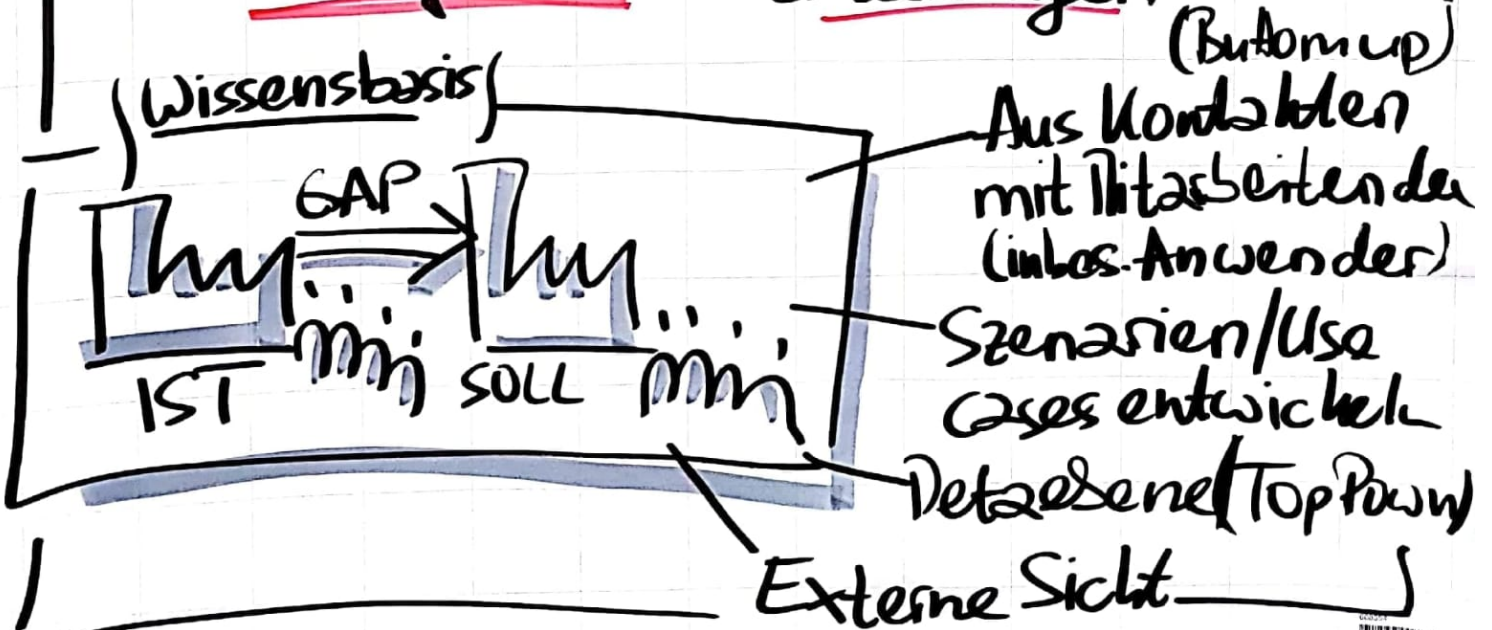
Aufgabestellung

- Visualisiert die Formen/Instrumentarien, in welcher bei euch heute und in Zukunft die Wissensbewahrung erfolgt.



Umfang zw.
Menschen
Führungskultur

Kunden-
anforderungen
Wünsche
Erwartungen





EXTERN

Benchmarking
 Scouting
 Frühwarnsystem

INTERN

Interne Analyse
 - Wie schnell kann man lernen?
 - Wie viele beherrscht es heute?

Technologie-Radar
 Suchfeldanalyse

Workshops

Schulungen
 von Mitarbeitenden

Skillmatrix
 Fähigkeiten

Neue, notwendige für die Zukunft

Wissenskultur

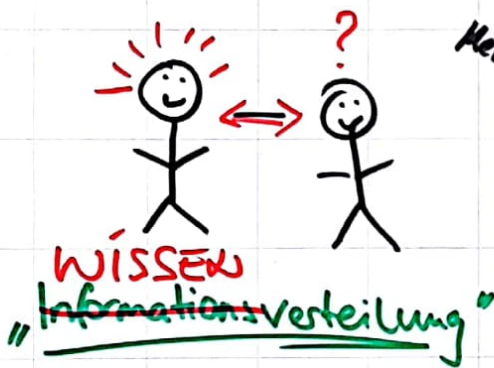
Social Media

(HR)

interne Xing Yellow Pages

2. Themenbereich

„Wissen zur Verfügung stellen“



Wi

- Regeln + Techniken bestimmen
- Kommunikation → Chemie muss stimmen
- Mehrstufig → Shop Floor / Meetings
- Schulung (Götti-Experte)
→ aus dem Kontext
- Beschwerde (interne + externe)
→ Offene Fehlerkultur
- Lessons Learned
→ nicht nur am Schluss
- interne Foren (VK-Eng.-....)
→ Technik, Strategie, ...

„Zukünftiges Wissen:“

- externe Berater / Experten
- Weiterbildung
- neue Mitarbeiter → Job Rotation
MA Mischung
- Forschung + Entwicklung

Informationsverteilung



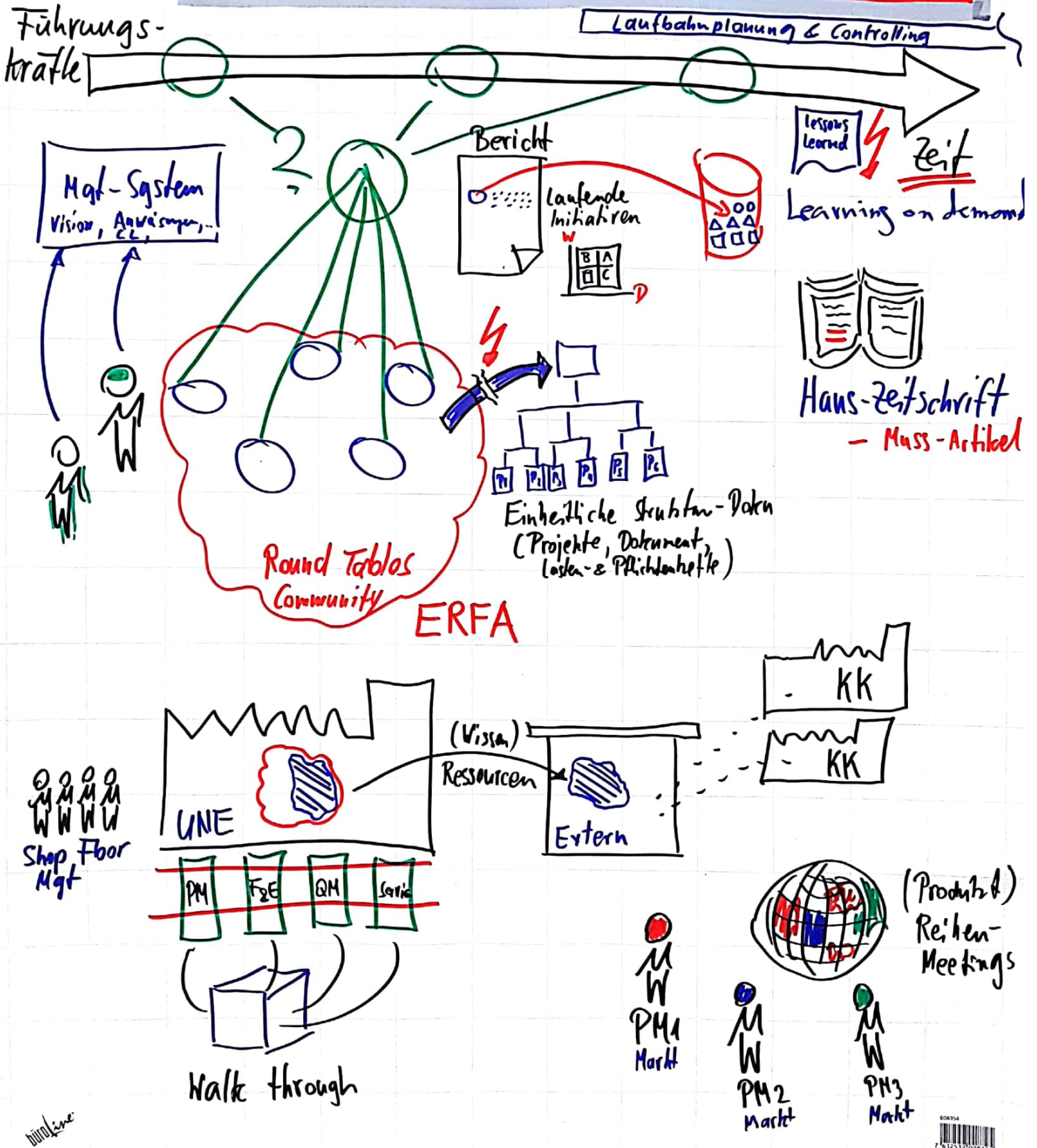
- Intranet → z.B. Wiki
- Ablage Struktur → Indexierung
→ Taxonomie
- Prozessbeschreibungen → Prozessverantwortliche
- Mailing → Archiv
- ERP-System → Zugriff
→ CRM, ...
- One Note → MS
- Literatur, Bibliothek → bereits gefiltert

zukünftige IV:

- Social Media
- Chats

3)

Wissen aufrecht erhalten und weiterentwickeln



birdline



Bemerkungen von Dr. Paul Kraus

□ Trello (PT-App)

□ Slack (~~PT-App~~) interne
Kommunikations
plattform

□ Adobe Acrobat
(als Suchmaschine) (anstelle
Email)

□ Wikis: funktioniert gut im techn.

Umfeld, wenig ausserhalb davon

□ Social Media: Selbstbewertung
bedingt Unternehmenskultur
(keine Entlassungen)

□ Lessons learned: lernen
im Projekt

□

Wissensdatenbanken

Nicht funktioniert, weil

□ zusätzlicher Aufwand



□ gleiche Tasche für Input/Output

□

Was funktioniert:

□ Besuchsberichte auf dem
Nachhauseweg diktieren
(Voice-OCR)

□ Output auf Nutzen zuschneiden
und von Input trennen